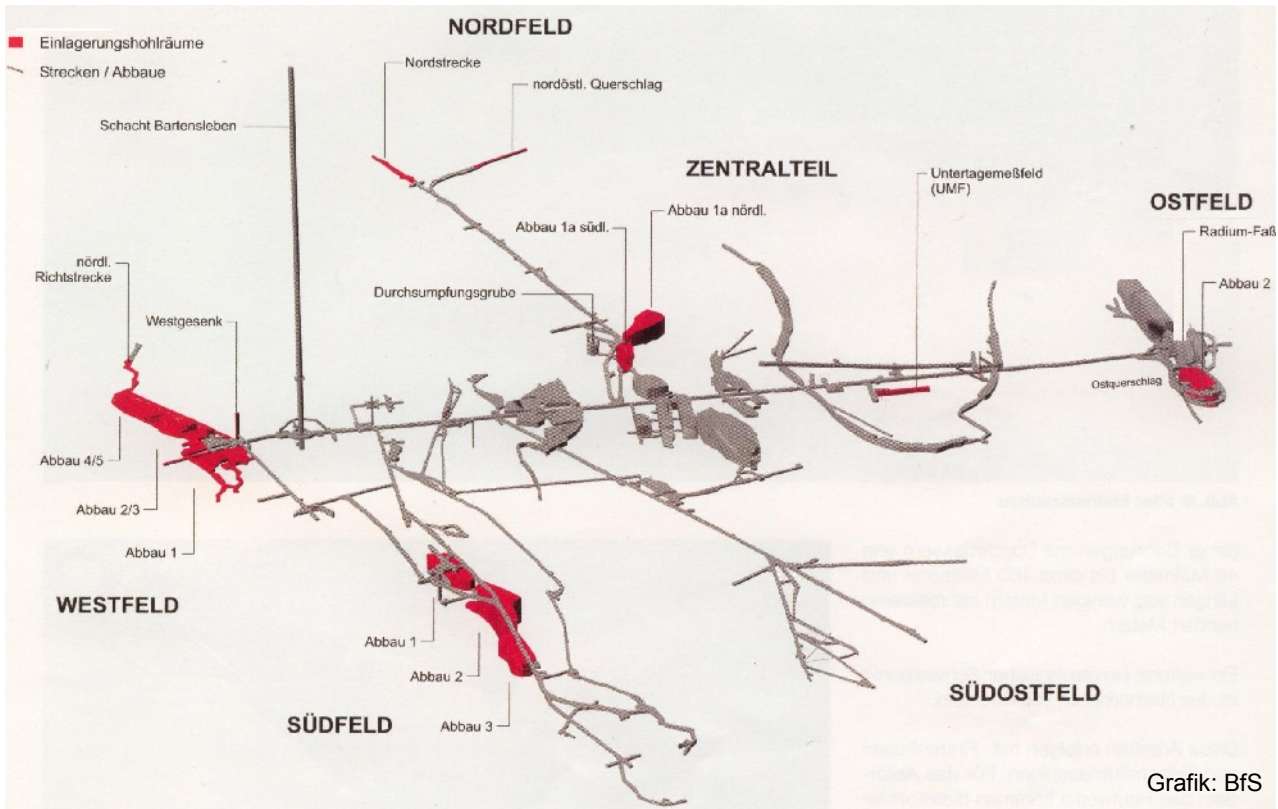


Morsleben SICHER stilllegen

Bis heute ohne Langzeitsicherheitsnachweis:

„Endlagerung“ bis 1990:	14.432 m ³	2,9 x 10 ¹⁴ Bequerel
„Endlagerung“ 1994-1998	22.320 m ³	9,1 x 10 ¹³ Bq
„Zwischenlagerung“	0,3 m ³	8,1 x 10 ¹⁴ Bq



Wild verstreute Lagerung radioaktiver Abfälle auf der 4. Sohle (372 m) in einem ungeeigneten maroden Altbergwerk mit 7 Ebenen /Sohlen in einem ungeeigneten geologischen Umfeld:

- Südfeld: Verkippung ausgerechnet der „mittelaktiven“ Abfälle
- Westfeld: Fasslager - unterschiedliche radioaktive Abfälle
- Ostfeld: Fasslager - unterschiedliche radioaktive Abfälle
- Zentralteil: Fasslager - unterschiedliche radioaktive Abfälle
- Zentralteil: „Durchsumpfungsrube“
- Nordfeld: Fasslager - unterschiedliche radioaktive Abfälle

2/3 des radioaktiven Inventars allein in den „zwischengelagerten“ Abfällen:

- Nordostfeld: hochradioaktive Strahlenquellen (Kobalt 60 etc.)
- Ostfeld: Radiumfass hochradioaktiv